



Willkommen in der faszinierenden
Welt des Designs!



reddot design museum
Essen



Understanding Design:

„Die heutige Zivilisation ist eine vom
Menschen gemachte und also entworfen.
Die Qualität der Entwürfe ist die Qualität der Welt.“

OTL AICHER, Deutschland
Designer

Red Dot Design Museum: eine Ausstellung der besonderen Art

Gutes Design erfahrbar und die Qualität alltäglicher Gegenstände begreifbar machen – das ist die Aufgabe des Red Dot Design Museums. Mit etwa 2.000 Exponaten bildet die Präsentation die gesamte Bandbreite aktuellen Produktdesigns ab. Innovative und formschöne Alltagsgegenstände aus rund 45 Nationen informieren über kulturelle Besonderheiten und machen in der Hands-on-Ausstellung preisgekrönte Entwürfe aus nächster Nähe erlebbar. Vom einfallreichen USB-Stick über den multifunktionalen Herd bis hin zum von der Decke hängenden Gyrokopter – auf fünf Etagen und gut 4.000 Quadratmetern werden ausgezeichnete Produkte präsentiert. Thematische Sonderausstellungen ergänzen den inspirierenden Einblick in die Welt des Designs.





Understanding Design:

„Die Verantwortung der Designer besteht
in ihrer Rolle als Anwälte der Endverbraucher.“

BELINDA STENING, Australien
Designerin und Herausgeberin des Magazins Curve



Was ist gutes Design?

Wodurch zeichnet sich Designqualität aus? Jedes Objekt, jedes Produkt, das uns im Alltag umgibt, ist gestaltet. Doch gutes Design ist nicht nur ein schönes Äußeres. Es hilft uns dabei, unser Leben zu meistern, unsere Arbeitswelt sicherer zu machen oder unsere Freizeit angenehmer zu verbringen. Dabei entspringt die Form aus der spezifischen Aufgabe, die einem Produkt zukommt. Auf einem durchdacht gestalteten Bürostuhl kann man gut sitzen, arbeiten und denken. Mit einem guten Füller schreibt man leserlich. Ein formschönes Fahrrad bereitet während der ganzen Fahrt Vergnügen. Und ein Auto, bei dem der Luftwiderstand verringert wurde, verbraucht weniger Kraftstoff. Design bedeutet gleichzeitig auch immer Funktionalität, Ergonomie, einfache Handhabung und ökologische Verträglichkeit. Je nach Aufgabenbereich eines Gegenstands treten manche Eigenschaften mehr in den Vordergrund, andere weniger.

Mando Footloose E-Bike
Hersteller: Meister Inc., Südkorea
Design: MAS Design Products Ltd. (Mark Sanders), GB





Understanding Design:

„Gutes Design zeichnet sich durch eine ausgewogene Balance von vier Qualitäten aus: der Qualität der Funktion, der Ästhetik, des Gebrauchs und der Verantwortung.“

PROF. DR. PETER ZEC, Deutschland
Initiator und CEO des Red Dot



Wie kommen die Exponate ins Red Dot Design Museum?

Die Entscheidung darüber, welche Produkte im Red Dot Design Museum gezeigt werden, treffen jedes Jahr aufs Neue Gestaltungsexperten aus aller Welt. Sie bilden die Jury des Red Dot Design Awards. In einem mehrtägigen Verfahren testen, diskutieren und bewerten die renommierten Fachleute sämtliche eingereichten Entwürfe live und vor Ort in Essen. Dabei legen sie verschiedene Kriterien wie Innovationsgrad, Funktionalität, Langlebigkeit oder Selbsterklärungsqualität zugrunde. Nur Produkte, die diese Kriterien des Wettbewerbs erfüllen, erhalten das begehrte Qualitätssiegel und sichern sich damit ihren verdienten Platz im Red Dot Design Museum. Die Ausstellung hat eine lange Tradition: Bereits 1955 wurde die „Ständige Schau formschöner Industrieerzeugnisse“ in der Villa Hügel, dem legendären Stammsitz der Familie Krupp in Essen, eröffnet. Schon damals dokumentierte die Präsentation, was im Produktdesign State of the Art ist.

Red Dot-Juroren:
Prof. Dr. Ken Nah (Korea)
& Gordon Bruce (USA)





Understanding Design:

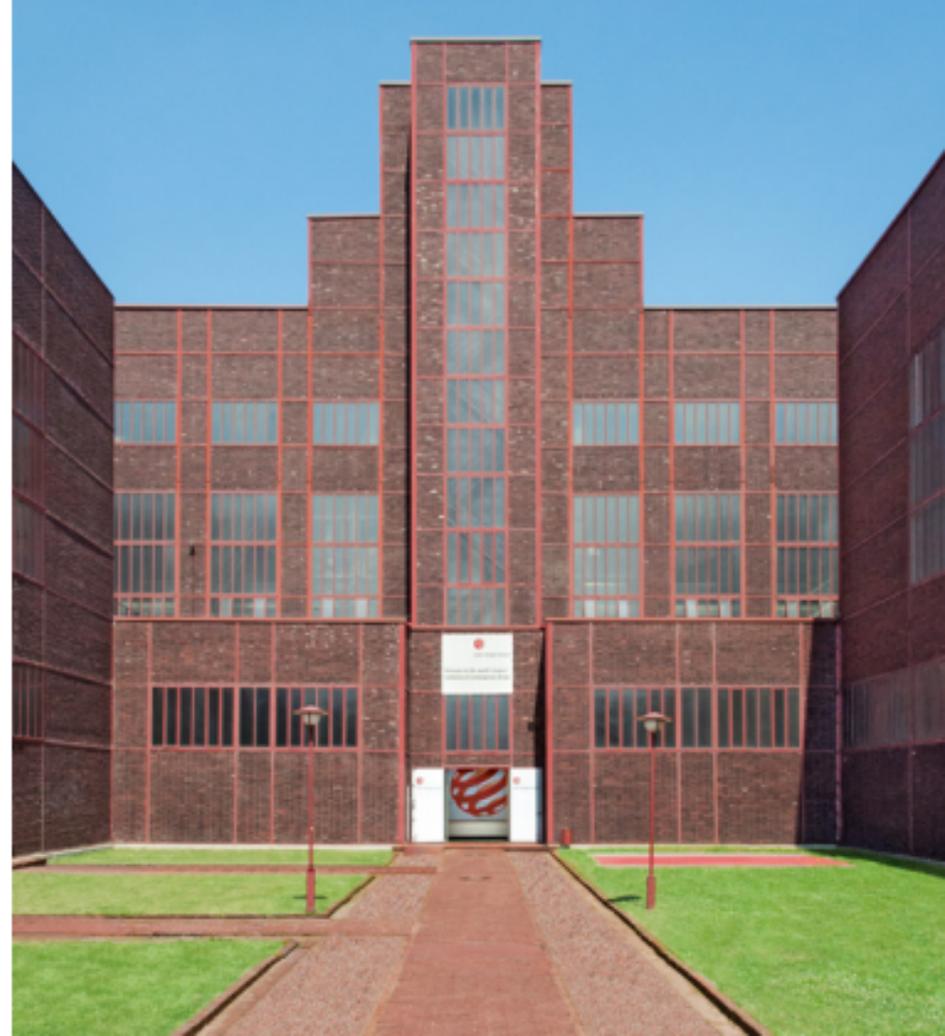
„Designqualität verbindet unsere unterschiedlichen
Herkunftskulturen objektiv und übergreifend.“

DR. LUISA BOCCHIETTO, Italien

Architektin, Designerin und Präsidentin des ADI (Italian Association for Industrial Design)

Im Spannungsfeld von Alt und Neu: Aktuelle Produktkultur trifft historische Industriearchitektur

Fast alles, was uns im Alltag umgibt, ist gestaltet. Auch die 2001 zum UNESCO-Weltkulturerbe ernannte Zeche Zollverein wurde einst nach funktionalen und ästhetischen Grundsätzen gestaltet – und mit ihr das Kesselhaus. Zwischen 1928 und 1929 von den Architekten Fritz Schupp und Martin Kremmer im funktionalistischen Stil erbaut, wurde die ehemalige Energiezentrale Mitte der 1990er Jahre durch Lord Norman Foster eigens für ihren neuen Zweck zum Red Dot Design Museum umgestaltet. Dabei erschuf der britische Architekt eine visuelle und erlebbare Spannung zwischen ausgedienten Materialien wie altem Backstein, rostigen Stahlwänden oder Metallrohren und neuen Werkstoffen wie Glas und Beton. Der Kontrast von Alt und Neu, von aktueller Produktkultur und historischer Industriearchitektur macht das Red Dot Design Museum zu einem unvergesslichen Erlebnis und lässt alltägliche Gegenstände in einem ganz anderen Licht erscheinen.



Öffnungszeiten

Di-So und an Feiertagen*

11 Uhr – 18 Uhr

Letzter Eintritt

17 Uhr

Montags geschlossen

* Am 24.12., 25.12., 31.12. und 01.01. sowie anlässlich besonderer Veranstaltungen ist das Museum geschlossen.

Bitte informieren Sie sich auf unserer Website über die aktuellen Öffnungszeiten.

Kontakt

Red Dot Design Museum

Gelsenkirchener Straße 181, 45309 Essen

Tel.: +49 201 30104-0

E-Mail: museum@red-dot.de

www.red-dot-design-museum.org

Eintrittspreise

Regulär

6,- Euro

Bei Sonderausstellungen

9,- Euro

Ermäßigt*

4,- Euro

Kinder unter 12 Jahren

Eintritt frei

Gruppen ab 15 Personen

4,- Euro pro Person

Familienkarte (2 Erw. + Kinder)

16,- Euro

Familienkarte bei Sonderausstellungen

22,- Euro

Clubkarte (1 Jahr freier Eintritt für 1 Person + 1 Gast)

39,- Euro

*Schüler, Studenten, Auszubildende und Schwerbehinderte mit Nachweis

Führungsbuchungen

Tel.: +49 201 30104-0

E-Mail: museum@red-dot.de



PROUD